

Wettkampfergebnisse

Kreismehrkampf mit kindgerechtem Abschnitt

Nürnberg, 20. März 2011



1. FCN Schwimmen e.V.



Der „Kleine Nachwuchs“ top

Auch heuer wieder richtete die SSV Nürnberg den Kreismehrkampf professionell im Langwasserbad aus. Am Sonntagvormittag, dem 20.03.2011, starteten die Jahrgänge 2002 - 2005 beim kindgerechten Wettkampf über 50 m Rücken, 50 m Brust, 50 m Kraul und 50 m Brustarme/Delphin Beine. Der Sieger war derjenige Schwimmer, der die beste Gesamtzeit aus allen vier Wettkämpfen erreichte.

Die Clubteilnehmer aus den Mannschaften 2, 4 und 5 von Olga/Thomas, Heiner und Katja machten dabei ihre Sache ganz prima. Bei den Jungs konnte sich Heiko Ludwig im Jg. 2002 knapp vor seinem Konkurrenten vom SSV durchsetzen. Am Ende siegte er in der Gesamtzeit von 3:19,10 Minuten mit elf hundertstel Sekunden Vorsprung. Auf den 3. Platz schwamm sein Teamkollege Luis Neumeier in 3:23,42 Minuten.



Heiner und seine erfolgreichen Kids beim Kreismehrkampf.

Im Jahrgang 2003 konnte Teomann Bayraktutar mit 4:21,46 Minuten den 2. Platz belegen. Er hatte aber einen deutlichen Rückstand von 30 Sekunden zu Platz 1.

Der Jahrgang 2004 wurde deutlich vom Clubteam beherrscht. So gingen die Plätze 1 - 4 an den 1. FCN Schwimmen. Timur Sorgin siegte in 2:49,28 vor Leon Chang in 2:54,91 und Lars Teichmann in 3:22,28 Minuten.

Auch der Jahrgang 2005 ging an den 1. FCN Schwimmen. Allerdings war hier nur Enno Luczak am Start, der in die Fußstapfen seines in Nürnberg bekannten Vaters tritt. Andreas Luczak schwamm in den 80/90er Jahren in Schmetterling in der deutschen Spitze und startete damals für den VfL Nürnberg.

Bei den Mädchen gewann Marie Roth den Mehrkampf im Jahr 2002 in 3:17,72 Minuten ebenfalls mit denkbar knappem Vorsprung von 31 hundertstel Sekunden. Katja Neousypin gewann den Jahrgang 2003 in 3:43,44 Minuten und Letizia Guarino erkämpfte sich Platz 2 im Jahrgang 2004.

So gingen in diesem Bereich fünf von acht möglichen Siegerpokalen zum Club und ich hoffe wir können unsere Talente so weiterentwickeln, dass sie in fünf bis sechs Jahren wieder in der deutschen Spitze angekommen sind. Die Grundlagen sind gelegt.



Alexander Dallmann (Mitte) belegte in der Altersklasse 1996/97 den ersten Platz und Thomas Kupper (r.) schwamm auf Rang 3.

Ab Mittag starteten die Jahrgänge 2001 bis 1998, die Jahrgänge 1997/1996 und die Jahrgänge 2005 u. ä. Es mussten 4 x 50 m bzw. 4 x 100 m in allen vier Lagen geschwommen werden und die sechs besten eines Jahrgangs traten dann über 100 m bzw. 200 m Lagen zum Endlauf an. Sieger war der Schnellste aus den 5 Starts.

Auch hier zeigten die Clubaktiven in der Regel gute bis sehr gute Leistungen, auch wenn die Konkurrenz in manchen Jahrgängen eher schwach besetzt war.

Alexander Dallmann aus der 1. Mannschaft konnte in der Altersgruppe 1996/97 den 1. Platz behaupten. Bei fünf Starts schwamm er fünf Bestzeiten und holte sich souverän den Pokal und ein Taschengeld in Höhe von 40.-€. Er schwamm dabei die 100 m Freistil das erste Mal unter einer Minute. Dritter wurde hier sein Teamkamerad Thomas Kupper mit ebenfalls fünf Bestzeiten. Beachtlich dabei seine Steigerung über 100 m Schmetterling von 1:24,43 auf 1:16,97 Minuten.

Im Jahrgang 1998 holte Daniel Stamm den Pokal ebenfalls mit fünf Bestzeiten. Vor allem über 200 m Lagen konnte er seine alte Bestzeit um 18 Sekunden steigern.

Den Jahrgang 1999 musste der Club an die SSV abgeben, konnte sich aber durch Thomas Chang und Luis Gießwein den 2. Platz und 3. Platz sichern. Tomy und Luis schwammen dabei ebenfalls zu fünf Bestzeiten.

Den Jahrgang 2000 mussten wir mangels Schwimmer kampflos abgeben und konnten erst wieder im Jahrgang 2001 in den Wettkampf um die begehrten Pokale einsteigen. Bela Lenke holte sich hier den 2. Platz, gefolgt von Bruno Budde. Beide ebenfalls mit fünf Bestzeiten.

Bei den Damen konnte Natascha Metz in der Altersgruppe 1996/97 einen 3. Platz erreichen. Auch sie mit fünf neuen Bestzeiten. Der Jahrgang 1998 ging wieder kampflos an die SSV und im Jahrgang 1999 reichte es nur zu den Plätzen 4 - 6.

In der Altersklasse 2000 konnte Deborah Weber gegen sehr starke Konkurrenz auf den 3. Platz schwimmen. Die beiden Damen der SSV, die diese Altersklasse gewannen, sind auch in der deutschen Bestenliste öfters auf dem 1. Platz zu finden. So war der Trainer mit der Platzierung von Pepe schon zufrieden, mit ihren Zeiten aber nur bedingt. Konnte sie doch nur drei Mal ihre Bestzeiten unterbieten.

Der Jahrgang 2001 ging dann wieder an eine Clubschwimmerin. Marie Schödel aus der 1. Mannschaft unterbot bei allen Starts ihre Bestzeiten und sicherte sich so Pokal und Prämie. Vor allem über 100 m Lagen zeigte sie sich deutlich verbessert und konnte ihre alte Bestzeit um 19 Sekunden verbessern.

Fazit: Beim kleinen Nachwuchs Top, im mittleren Altersbereich noch sehr gut und nach oben hin mit deutlichen Lücken zur Konkurrenz. Diese Entwicklung, die sich ja seit einiger Zeit abzeichnete, lässt also für die Zukunft wieder hoffen.